Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Newsletter Informationsdienst Naturschutz
Nr. 17/14 23.03.2017

Luchsschutz durch die Polizei | Artenvielfalt Pilze | Muschelschutz in Teichen

[Kurzartikel]
Manfred Jahn
Maßnahmen der Bayerischen Polizei zum Erhalt besonders geschützter Wildtiere am Beispiel des Luchses
Bereits seit 2012 kam es zu nachweisbar illegalen Luchstötungen. Diese Straftaten führten zu einer erheblichen Resonanz in der Öffentlichkeit. Verstöße gegen den Artenschutz sind einerseits erhebliche materielle Rechtsbrüche und zeigen andererseits hohes sozialschädliches Verhalten der Täter auf. Die illegalen Tötungen von geschützten Tierarten werden von der Polizei sehr ernst genommen.
Zur weiteren Intensivierung der Ermittlungsarbeit hat das Polizeipräsidium Oberpfalz unter Beteiligung des Polizeipräsidiums Niederbayern ein Handlungskonzept "Luchs" zur polizeilichen Aufgabenwahrnehmung im Zusammenhang mit der illegalen Tötung von Luchsen erstellt, welches in ganz Bayern umgesetzt wird und auch analog auf weitere besonders geschützte Tierarten angewendet werden kann.
Die Polizei möchte vor allem durch eine Vernetzung und den Ausbau einer behördenübergreifenden Kooperation im Bereich des Natur- und Umweltschutzes ihre Methodenkompetenz weiterentwickeln.
Mehr:
http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/polizei_luchsschutz/.

[Kurzartikel]
Peter Karasch
Reichtum durch Armut - ein Positivbeispiel aus dem Reich der Pilze im oberbayerischen Fünfseenland
Die hohe Artenvielfalt von zirka 2.000 Spezies auf einem nur 3,8 ha großen Huteweidekomplex wird dargestellt. Die besonderen, bis heute weitgehend erhaltenen Gebietseigenschaften dieses Hotspots werden erläutert und diskutiert. Eine lange Nutzungstradition, Nischenvielfalt und weitgehend natürliche, nährstoffarme Verhältnisse sind die wesentlichen Faktoren.
Mehr:
http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/artenvielfalt_pilze/.

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8963-0
poststelle@anl.bayern.de
Weitere Informationen im Internet unter:
www.anl.bayern.de

[Notiz]
Empfehlungen zum Schutz von Großmuscheln beim Entleeren von Teichen
Teiche haben häufig ein hohes naturschutzfachliches Potenzial, wenn sich beispielsweise seltene Insekten, Amphibien oder auch Muscheln ansiedeln. Um Muschelpopulationen bei der Teichpflege zu erhalten, sollten einige Empfehlungen beachtet werden.
Mehr:
http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/muschelschutz/.

Dr. Wolfram Adelmann Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) Fachbereich 3 - Angewandte Forschung und internationale Zusammenarbeit Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49 8682 8963-55 Telefax: +49 8682 8963-17 wolfram.adelmann@anl.bayern.de www.anl.bayern.de